



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 27.12.2023



Nassschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Feuchte Rutsche und Gleitschneelawinen sind weiterhin vereinzelt möglich.

Die Lawinenverhältnisse sind nach einer klaren Nacht am Morgen günstig. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf einzelne Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich, aber meist nur kleine. Die Gefahrenstellen liegen v.a. an sehr steilen Sonnenhängen oberhalb von rund 2000 m. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreißen und zum Absturz bringen.

Schneedecke

Die Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer Schmelzharschkruste an der Oberfläche. Stephanstag: Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf an sehr steilen Sonnenhängen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Vor allem Schattenhänge: Auf der eisigen Kruste besteht im Steilgelände Absturzgefahr. In hohen Lagen liegen 30 bis 50 cm Schnee. In allen Gebieten liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Mittwoch: Die Lawinenverhältnisse bleiben günstig.